



Besetzungen von Studierenden



und Schülern im ganzen Land!

Es begann mit der Besetzung des Audimax an der Uni Wien am 22. Oktober als Protest gegen die Österreichische Bildungspolitik. Und die Besetzungen breiteten sich nicht nur in Österreich aus. Seit Tagen werden auch bei uns im Lande über 50 Hörsäle an Universitäten besetzt, für die „Re-Demokratisierung und Stärkung der Mit- und Selbstverwaltung in allen Bildungseinrichtungen!“.

Die Polizei zeigt massive Präsenz und nimmt gewaltsamen Räumungen vor. Die Rektoren der Unis zeigen bisher nur Einsicht in der Presse, aber in Wirklichkeit geschieht nichts an den Unis oder Schulen. Die Protestierenden und Besetzer werden reihenweise schikaniert und bedroht. Nach dem bundesweiten Bildungsstreik am 17. November beteiligen sich auch viele Schü-

lerinnen und Schüler an den Besetzungen. In Köln, Düsseldorf und anderen Städten wurden schon Schulen von Schülerinnen und Schülern besetzt, wovon einige gewaltsam von der Polizei geräumt wurden.

Wie wir sehen ist eine Bewegung im Gange. Jeden Tag laufen Aktionen, Besetzungen, Proteste oder Spontan-Demos. Die DIDF-Jugend solidarisiert sich mit den Besetzern und Demonstranten und daher rufen auch wir von der DIDF-Jugend dazu auf: Beteiligt euch an den Protesten. Informiert euch bei den Organisationsgruppen in euren Städten in den Unis, Schulen oder Bündnissen und macht direkt vor Ort mit. Es sind bewegte Zeiten. Wenn wir eine bessere Zukunft möchten, dann müssen wir jetzt was machen und Handeln. Wir dürfen nicht nur daneben stehen.

Wir fordern:

- Selbstbestimmtes Lernen und Leben! Ohne Konkurrenz und Leistungsdruck!
- Qualifizierte Bildung für alle – und zwar umsonst!
- Für die Aufstockung des staatlichen Etats für Universitäten und Schulen
- Schluss mit prekären Dienstverhältnissen für Lehrende, Angestellte und Arbeiter_innen!
- Genug Studienplätze für Alle!
- Abschaffung von Bachelor und Master!
- Eine Schule für alle – kein mehrgliedriges Schulsystem mehr!
- Schluss mit dem Einfluss der Wirtschaft auf alle Bildungsinstitutionen!

DIDF-Jugend

www.didf-jugend.de

Hohenstaufenring 55 / 50674 Köln

Tel: 0221-9255493 / Fax: 0221-9255495



Besetzungen von Studierenden



und Schülern im ganzen Land!

Es begann mit der Besetzung des Audimax an der Uni Wien am 22. Oktober als Protest gegen die Österreichische Bildungspolitik. Und die Besetzungen breiteten sich nicht nur in Österreich aus. Seit Tagen werden auch bei uns im Lande über 50 Hörsäle an Universitäten besetzt, für die „Re-Demokratisierung und Stärkung der Mit- und Selbstverwaltung in allen Bildungseinrichtungen!“.

Die Polizei zeigt massive Präsenz und nimmt gewaltsamen Räumungen vor. Die Rektoren der Unis zeigen bisher nur Einsicht in der Presse, aber in Wirklichkeit geschieht nichts an den Unis oder Schulen. Die Protestierenden und Besetzer werden reihenweise schikaniert und bedroht. Nach dem bundesweiten Bildungsstreik am 17. November beteiligen sich auch viele Schü-

lerinnen und Schüler an den Besetzungen. In Köln, Düsseldorf und anderen Städten wurden schon Schulen von Schülerinnen und Schülern besetzt, wovon einige gewaltsam von der Polizei geräumt wurden.

Wie wir sehen ist eine Bewegung im Gange. Jeden Tag laufen Aktionen, Besetzungen, Proteste oder Spontan-Demos. Die DIDF-Jugend solidarisiert sich mit den Besetzern und Demonstranten und daher rufen auch wir von der DIDF-Jugend dazu auf: Beteiligt euch an den Protesten. Informiert euch bei den Organisationsgruppen in euren Städten in den Unis, Schulen oder Bündnissen und macht direkt vor Ort mit. Es sind bewegte Zeiten. Wenn wir eine bessere Zukunft möchten, dann müssen wir jetzt was machen und Handeln. Wir dürfen nicht nur daneben stehen.

Wir fordern:

- Selbstbestimmtes Lernen und Leben! Ohne Konkurrenz und Leistungsdruck!
- Qualifizierte Bildung für alle – und zwar umsonst!
- Für die Aufstockung des staatlichen Etats für Universitäten und Schulen
- Schluss mit prekären Dienstverhältnissen für Lehrende, Angestellte und Arbeiter_innen!
- Genug Studienplätze für Alle!
- Abschaffung von Bachelor und Master!
- Eine Schule für alle – kein mehrgliedriges Schulsystem mehr!
- Schluss mit dem Einfluss der Wirtschaft auf alle Bildungsinstitutionen!

DIDF-Jugend

www.didf-jugend.de

Hohenstaufenring 55 / 50674 Köln

Tel: 0221-9255493 / Fax: 0221-9255495